Ausschreibung eines Stückauftrages für ein Open Air - Theaterspektakel

TPT Theater&Philharmonie Thüringen veranstaltet in Koproduktion mit der Stadt Altenburg – seit 2005 die „Altenburger Prinzenraub Festspiele“, deren Zentrum ein mit großem Aufwand produziertes Theaterspektakel ist. Die „Altenburger Prinzenraub Festspiele“ sind ein modernes Theater-Event, dessen Profil es ist, ein authentisch, lokales Ereignis mit deutschlandweiter historischer Bedeutung als Stoff zu wählen.

Für das Jahr 2012 vergibt die Stadt Altenburg einen Stückauftrag zum Thema

Friedrich Barbarossa I. und Altenburg

unter folgenden Ausschreibungsbedingungen:

Das Stück muss sich thematisch mit der komplexen, historischen Figur und Persönlichkeit Friedrich I. und dessen Wirken in Altenburg befassen („Novum Forum“, Augustiner Chorherrenstift etc.). Der Stoff, das Thema und die Konflikte (Stadt, Zupane und Imperator, das mutige Projekt Pleißenland und Heinrich der Löwe, die Eroberung Jerusalems durch Saladin im Jahr 1187 und Friedrichs Kreuzzug) sollten so organisiert sein, dass sie modernem Zeitempfinden zugänglich sind und heutige Zuschauer ästhetisch überraschen und inhaltlich provozieren.

Die Autorin oder der Autor wissen um die Besonderheit und Wirkungsweise eines Textes für eine Openair Theaterproduktion. Situationen, Konflikte, Dramaturgie, Struktur und Sprache des Textes müssen die Basis für ein hochenergetisches Openair bieten, 8 bis 12 Rollen für Schauspieler vorsehen, sowie Massenszenen. Die Massenbilder bieten Platz für ca. 200 Mitwirkende. Sie sind integraler Bestandteil des Textes und sollen eine Herausforderung für die 200 ehrenamtlichen Mitspieler sein. Die Aufführung hat bei hohem künstlerischem Anspruch einen großem Unterhaltungswert und wird von einer großen Zuschauerzahl (1000 Plätze) gesehen. Die Länge der Inszenierung ist auf 120 Minuten festgelegt.

Eine aktuelle Recherche über das Thema wird vorausgesetzt und kann von der Stadt Altenburg logistisch unterstützt werden (z.B. Zugang zum Thüringer Staatsarchiv bzw. Stadtarchiv, Quelleninfo etc.). Gleichfalls ist der Besuch der diesjährigen Altenburger Prinzenraub Festspiele möglich. Außerdem bieten wir den Kontakt zum Regieteam an.

Eine von der Stadt Altenburg und dem Landestheater Altenburg bestellte Jury wird aus den eingereichten Exposés eine Auswahl für die Vergabe des Stückauftrages treffen. Sollte nach Ansicht der Jury kein geeignetes Material dabei sein, besteht keine zwingende Notwendigkeit der Auswahl.

Teilnahmebedingungen:

1. Bewerben können sich Autorinnen und Autoren des In- und Auslandes.

2. Zur Auswahl und Beauftragung sind einzureichen:

- ein Exposé und Treatment mit einer genauen Inhalts- und Konfliktbeschreibung bis zum Ende der Festspiele am 11. Juli 2010;

(kommt es zur Auswahl, entsteht folgende Terminkette: 1. Entwurf bis 10.12.2010; zweiter Entwurf bis zum 4.3.2011; Endfassung bis 30. Mai 2011)

- zwei ausgearbeitete Szenen oder mindestens 4-8 Seiten Stücktext;

- Konzeption erzählender und theatralischer Mittel (Musik, Sprache, Raum, Bild);

- Auflistung der handelnden Personen, Bilder, Massenszenen;

- Lebenslauf des Autors/der Autorin incl. evtl. Referenzen;

Dotierung:

Der Auftrag wird mit 5.000,00 € brutto dotiert. In dieser Summe sind alle Aufwendungen (Fahrtkosten, Recherchekosten etc.) abgegolten.

Nutzungsrechte:

Die Stadt Altenburg erhält das exklusive Uraufführungsrecht und strebt bei geeigneter Ausarbeitung des Exposés die Uraufführung an, des weiteren die uneingeschränkten Aufführungs- und Vorführungsrecht sowie Verwertungsrechte. Der Autor erhält übliche Tantiemen, die sich an der jeweils geltenden Regelsammlung Verlage/(Vertriebe) Bühnen orientieren.

Sonstiges:

Das eingereichte Textmaterial darf noch nicht, auch in Teilen, uraufgeführt sein.

Rückfragen/Kontakt:

Stadtverwaltung Altenburg
Referat Kulturmanagement
Büro Altenburger Prinzenraub
Frau Susanne Stützner
- persönlich -
Markt 1
04600 Altenburg

Tel: 03447/89 07 39
Fax: 03447/89 07 40
Email: susanne.stuetzner@stadt-altenburg.de